

Gruppengründung

Von der Mini-Stufe zur Cevi-Stufe

Deine Situation:

Machst du diesen Programmplan im vorgesehenen Alter, so begibst du dich im aktuellen Cevi-System in eine neue Cevi-Epoche. Aus der grossen Stufe werden verschiedene Gruppen gegründet. Auch wenn die Umstellung nicht einfach ist, so ist sie für Stufen mit mehr als sieben Kindern eine der wichtigsten Entwicklungen in den nächsten Jahren. Willst du deine Stufe weiterhin erfolgreich führen, so verpasse auf keinen Fall den Schritt zur Gruppenbildung!

Warum gründen wir im Cevi Gruppen?

Aus der Entwicklungspsychologie können wir lernen, dass die Kinder ab ca. 11 Jahren auf ein anderes Programm angewiesen sind als bis anhin. Weg von den vielen EO-Rotationen zum Helden- und Actionprogramm. Ab sofort soll „die Post abgehen“ im Cevi-Programm und das geht nun mal nur in kleinen Gruppen! Auch wenn es am Anfang schmerzt, so sind die Kinder doch langfristig zufriedener, wenn sie in kleineren Gruppen Cevi haben. Ab diesem Alter ist man fähig, Freunde zu finden und wahre Freundschaften zu pflegen, was ein grosses Ziel des Cevi ist.

Wie geschieht die Aufteilung der Leiter?

Als Erstes müsst ihr euch zwischen Stufenleitern und Leitern einigen, wie ihr euch Leiter aufteilen wollt. Ich weiss, ihr seid schon lange zusammen im Cevi und der Reiz ist vorerst klein Gruppen zu Gründen. Doch wenn ihr keine Gruppen gründet, werden viele von euch den Cevi früher verlassen, was unter Freunden schlimmer ist, als Gruppen zu gründen. Auch wenn ihr aus der Mini-Stufe Gruppen macht, könnt ihr noch lange Freunde bleiben und ab und zu zusammen ein Programm durchführen. Bei der Aufteilung beachtet wie, eure berufliche Situation ist, ob ihr alle noch regelmässig am Samstag-Nachmittag den Cevi besuchen könnt und dass ihr sicher pro Gruppe mindestens einen voll motivierten Leiter habt. Wenn ihr euch einigen konntet, so gehts zur Aufteilung der Kids!

Wie teile ich die Kinder ein?

Viele Wege führen nach Rom und es gibt viele Möglichkeiten, aus der Stufe Gruppen zu Gründen. Eine der besten Möglichkeiten ist es, zu schauen, was für Jungs man hat, woher sie kommen oder die Jungs nach dem Alter aufzuteilen. Manchmal lohnt es sich, die Aufteilung nach den Ortschaften oder Quartieren zu machen. Ist das nicht möglich oder möchtest du das nicht, so werden die Jungs anhand ihrer Persönlichkeit aufgeteilt. Dazu wird am besten ein Soziogramm gezeichnet. Die Anleitung zum Soziogramm findest du auf der nächsten Seite. Anhand des Soziogrammes werden dann die Alphetiere in die Gruppen verteilt. Ideal ist es, wenn es pro Gruppe ein Alphetier hat. Danach kann nach bekannten Freundschaften der Jungs aufgeteilt werden. **Achte darauf, die Aussenseiter und die anspruchsvollen Kinder in die verschiedenen Gruppen zu verteilen.** Achte auch

Gruppengründung

darauf, dass nicht Kinder und Leitern zusammen eingeteilt werden, die einander unsympathisch sind. Es ist normal, dass man seine Lieblings-Kids hat und solche, die man nicht mag. Zum Glück sind die Sympathien und Antipathien bei jedem etwas anders, so dass sicher jedes Kind irgendwie zu einem Leiter passt.

Wie sage ich es den Kindern?

VORERST GAR NICHT! Zur Gruppeneinteilung gibt es einen Riesentrick in diesem Programmplan: Die Gruppeneinteilung verläuft fließend. Das ist für Leiter und Kinder weniger schmerzhaft und bietet den Vorteil einer „Testphase“. Im Rest des Programmplanes Nehemia wird in Berufen oder in verschiedenen Verantwortungsbereichen gearbeitet. So teilst du die Gruppen ein, ohne dass die Kinder wissen, dass diese Gruppen für immer bleiben. Merkst du während dieser Zeit, dass die Aufteilung nicht funktioniert, so kannst du den einen oder anderen einfach zu einem neuen Beruf einteilen und schon klappt wieder. In den weiteren Programmen sind viele zusammenschweissende Aktivitäten für die Gruppen enthalten. Erst am Schluss, wenn die Gruppen eine eigene Identität haben, wird den Kindern mitgeteilt, dass diese Gruppen so bleiben. So können sich die Kinder an die Situation ohne Vorurteile gewöhnen. **Ist die Gruppeneinteilung definitiv, so sollen auch die Eltern an einem Elternabend über die Änderung informiert werden.**

Ideale Gruppengröße

Die ideale Gruppengröße ist ca. 4-7 Kids pro Gruppe mit 1-3 Leitern. Es gibt jedoch kein endgültiges Richtig oder Falsch. Ausnahmen bilden Stufen, welche mehr als 8 Kids haben. Diese liegen falsch, wenn sie keine Gruppeneinteilung machen!

Wo kann ich Rat hohlen?

Die Gruppeneinteilung ist alles andere als einfach. Als erstes ist der Stufenleiter eine wichtige Ansprechperson. Auch mit dem Stufenleiter klappt es nicht immer. Gibt es niemanden mit Erfahrung in der Abteilung, der Tipps & Tricks geben kann, so wende dich ungeniert an das Betreuungsteam (help@cevi.ws) oder an die Jugendarbeiter auf dem Cevi-Sekretariat (052 212 80 12 / info@cevi.ws).

Das Soziogramm:

Schreibe auf ein Packpapier gut verteilt, die Namen und das Alter aller Kids. Danach bezeichnest du mit den untenstehende Formen die Eigenschaften der Kids. Dann wird eingezeichnet, wie die Kids miteinander kommunizieren. Ganz am Schluss kannst du noch einzeichnen, wer nebst dem Cevi noch gemeinsame Sachen unternimmt. So siehst du, wie die Kinder am besten aufgeteilt werden.

->	Kontakt (Einseitig)	△	Alpha-Typ (Anführer)
<->	Kontakt (Gegenseitig)	□	Beta (Schlau aber nicht Anführer)
-->	Blockt Kontakt ab	○	Durchschnittstyp
↘	Streit	☆	Aussenseiter